
China: Radtour durch Karstberge um Guilin

Zuckerhutberge, Reisfelder, Li-Fluss, Dong-Minorität und Mondberg



„Shan Shui“, zu deutsch Berg und Wasser, bedeutet im Chinesischen Landschaftsmalerei, ist aber auch der Inbegriff für schöne Landschaft im Allgemeinen. Und durch eine malerisch schöne Karstberglandschaft führt uns diese gut 600 Kilometer lange Radreise in der Provinz Guangxi im Süden Chinas.

Die **zuckerhutartigen Kegel**, die unvermittelt aus der Ebene emporragen, hat sicherlich jeder schon einmal auf einer chinesischen Tuschkmalerei oder auf Fotos gesehen. Diese Landschaftsformation zählt zu den Naturwundern der Erde, zahlreiche Dichter und Maler ließen sich hier für ihre Werke inspirieren.

Kulturell wird unsere Reiseregion von verschiedenen **nationalen Minderheiten** geprägt, deren Angehörige noch vielfach ihre traditionelle Lebens- und Wohnformen beibehalten haben. Gegen Ende der Tour radeln wir **Kanton** entgegen, der pulsierenden Metropole am Perflussdelta, dem **Zentrum der chinesischen Kochkunst**.

Die Höhepunkte dieser Radreise:

- Tropfsteine in der **Schilfrohrflöten-Höhle**
- Wanderung durch **Reisterrassen**
- Ein Ort namens „Hundert mal Langes Leben“
- Ausflug zum malerischen **Mondberg**
- **Kanton** am Perfluss-Delta

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise aus Deutschland

Individuelle Anreise nach Guilin. Diese am Li-Fluss und inmitten der weltberühmten Karstberge gelegene Stadt ist Ausgangspunkt unserer Radtour. Transfer zum Hotel und erster Bummel entlang der Uferpromenade des Li-Flusses. Gerne machen wir Ihnen ein Angebot für die Flüge.

2. Tag: Schilfrohrflöten-Höhle

Am Vormittag nehmen wir die Fahrräder entgegen. Eine erste Probefahrt führt uns zu der etwas außerhalb Guilins gelegenen Schilfrohrflötenhöhle. Ein etwa 800 Meter langer Pfad windet sich, vorbei an Stalaktiten und Stalagmiten, durch mehrere Kammern, in deren größter Kammer über tausend Menschen Platz haben.

3. Tag: Fahrt nach Heping

Wir verlassen Guilin in nördlicher Richtung auf leicht hügeliger Straße und radeln vorbei an Reisfeldern und durch

kleine Dörfer. Nach 50 Kilometern überwinden wir mehrere Steigungen, bevor es in einer 13 km langen Abfahrt in den Ort Heping (zu Deutsch „Frieden“) geht.

(Fahrrad-Strecke: ca. 82 km, anspruchsvoll)

4. Tag: Zu den Reisterrassen

Eine kurze Etappe, aber auf den letzten sechs Kilometern schlängelt sich die Straße über enge Serpentinaen hoch auf 700 Meter über NN. Unser Zielort ist Ping'an, ein Dorf der Zhuang-Minorität, inmitten der Reisterrassen.

(Fahrrad-Strecke: ca. 17 km)

5. Tag: Auf dem Rücken des Drachen

Auf unserem heutigen Wanderausflug laufen wir durch ein Meer von Reisfeldern, über Jahrhunderte kunstvoll von den Zhuang entlang der steilen Hänge angelegt. In den Dörfern bekommen wir einen unmittelbaren Einblick in das ländliche Leben Südchinas.

6. Tag: Fahrt nach Sanjiang

Von Ping'an fahren wir nach Longsheng und folgen dann dem Xiu-Fluss in westlicher Richtung. Unser heutiges Etappenziel ist die Kreisstadt Sanjiang, was zu Deutsch „Drei Flüsse“ bedeutet. Hier fließen der Ling- und der Linxi-Fluss zusammen und bilden den Rong-Fluss.

(Fahrrad-Strecke: ca. 90 km)

7. Tag: „Wind und Regen“-Brücke

Heute machen wir einen Tagesausflug in das Siedlungsgebiet der Dong-Minorität. Die Dong sind Meister der Holzarchitektur. Von den faszinierenden „Wind und Regen“-Brücken werden wir einige Exemplare in dem Dorf Chengyang besichtigen.

8. Tag: Fahrt nach Rong'an

Die heutige Etappe führt wieder an unzähligen Reisterrassen vorbei. Das Klima und der fruchtbare Boden erlauben bis zu drei Reisernten im Jahr. Daher werden wir alle Stadien des Reisanbaus beobachten können. In Rong'an übernachten wir in einem guten Mittelklassehotel.

(Fahrrad-Strecke: ca. 76 km)

9. Tag: Laozi-Berg und Shouxing-Tempel

Das Ziel unserer heutigen Etappe, Rongshui, erreichen wir bereits nach 2 Stunden. Am Nachmittag Fahrt zu dem am Ende der Stadt gelegenen Shouxing Si mit dem Tempel des „Sterns des langen Lebens“. Die buddhistische Anlage liegt auf einem der Zuckerhutberge, die auch hier die Landschaft dominieren.

(Fahrrad-Strecke: ca. 30 km)

10. Tag: „Hundert mal Langes Leben“

Auf unserer Fahrt in Richtung Nordosten erreichen wir am späten Nachmittag Baishou. Der Ortsname bedeutet „Hundert mal Langes Leben“ und geht zurück auf einen Grottentempel, in dessen Felswand das chinesische

Schriftzeichen für „Langes Leben“ in hundert Variationen gemeißelt wurde. Die Altstadt von Baishou diente auch als Filmkulisse chinesischer Historienfilme.

(Fahrrad-Strecke: ca. 87 km, anspruchsvoll)

11. Tag: Entlang des Xianu-Flusses

Die heutige Tagesetappe folgt überwiegend dem Xianu-Fluss auf seinem Weg zum Südchinesischen Meer. In der Kreisstadt Yongfu übernachten wir in einem einfachen Mittelklassehotel.

(Fahrrad-Strecke: ca. 50 km)

12. Tag: Zuckerhüte und Reisfelder

In China sagt man, dass die Landschaft um Guilin nur noch von der um Yangshuo übertroffen wird. Am späten Nachmittag erreichen wir Yangshuo, wo wir zweimal übernachten.

(Fahrrad-Strecke: ca. 83 km)

13. Tag: Mondberg

Am Vormittag haben wir Gelegenheit, Ausflüge in die nähere Umgebung zu machen, zum Beispiel zum malerischen Mondberg. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

14.-15. Tag: Durch die Karst-Ausläufer nach Huangyao

Noch immer begleiten uns die Karstberge auf unserer Weiterfahrt nach Süden, und weiterhin bleiben wir im Einzugsgebiet des Li-Flusses. Mit Zwischenstation in Pingle erreichen wir schließlich das historische kleine Städtchen Huangyao.

(Fahrrad-Strecke 14. Tag: ca. 30 km; Fahrrad-Strecke 15. Tag: ca. 102 km, anspruchsvoll)

16. Tag Historische Altstadt von Huangyao

Der im 10. Jahrhundert gegründete Ort Huangyao wartet mit einer hervorragend erhaltenen Architektur aus der Ming- und Qing-Dynastie auf. Am Vormittag schlendern wir durch die Gassen der Altstadt und besichtigen dabei kleine Tempel und uralte Bäume. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und kann zum Beispiel für (Rad-)Ausflüge in die idyllische Karstlandschaft genutzt werden.

17. Tag Fahrt nach Majiang

Auf einer sehr verkehrsarmen und hügeligen Straße folgen wir dem Fuqun-Fluss, welcher in der Kleinstadt Majiang in den Gui-Fluss mündet.

(Fahrrad-Strecke: ca. 70 km)

18. Tag Fahrt nach Wuzhou

Unsere letzte Radetappe bietet nochmal viel Abwechslung. Zunächst geht es Hügel auf, Hügel ab entlang des Gui-Flusses, dann biegen wir rechts ab und müssen die letzten zwei Anstiege bewältigen, bevor wir in der 600.000 Einwohner zählenden Stadt Wuzhou ankommen.

(Fahrrad-Strecke: ca. 84 km)

19. Tag Stadtbesichtigung in Wuzhou, Zugfahrt nach Guangzhou (Kanton)

Am Vormittag besichtigen wir die Altstadt von Wuzhou, welche von sogenannten Qilou Häusern geprägt ist. Dieser Architekturstil überdacht den Bürgersteig und schützt so die Passanten vor der starken Sonne und heftigen Regenfällen. Am Nachmittag zweistündige Zugfahrt nach Guangzhou. Am Abend flanieren wir über die Insel Shamian.

20. Tag Stadtbesichtigung in Guangzhou

Unser Tag beginnt mit einem Dim Sum-Frühstück in einem der traditionellen Restaurants auf Shamian Island. Anschließend werden wir die verschiedenen Sehenswürdigkeiten Guangzhous zu Fuß und per öffentliche Verkehrsmittel ansteuern. Dafür bietet sich der Ahnentempel der Familie Chen, dem Tempel der sechs Banyan-Bäume mit der 9-stöckigen Blumenpagode sowie die Sun Yat-sen-Gedenkhalle an. Ein Bummel durch die Fußgängerzone darf natürlich auch nicht fehlen. In einem traditionellen kantonesischen Restaurant werden wir unseren Abschied von China feiern.

21. Tag Abschied von China

Bis zum Abend haben wir noch Zeit für letzte Einkäufe und um bei einer Tasse Tee die Tour Revue passieren zu lassen. Individueller Rückflug am Abend.

Leistungen

- Ab Guilin / bis Kanton
- Transfers
- Alle Übernachtungen
- Fahrradmiete (s. Hinweise) / E-Bike
- Begleitfahrzeug
- Zugfahrt Wuzhou – Guangzhou
- Deutschspr. Reiseleitung
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationale Flüge (gerne über uns buchbar)
- Verpflegung, Eintrittspreise, sonstige Transporte (dafür sind ca. 450 EUR einzuplanen)
- Visum: 150 EUR

Zusatzleistungen

- Einzelzimmerzuschlag: 580 EUR
- Ausflug zur Großen Mauer: 25 EUR
- Internationale Flüge auf Anfrage

Hinweise

- Termine, Preise & Leistungen gültig bis Katalogwechsel.
- Zur Beantragung des Visums bei den jeweiligen Botschaften benötigen wir bis spätestens vier Wochen vor Reisebeginn den Reisepass im Original, zusammen mit dem ausgefüllten und mit Passbild versehenem Visumantrag. Der Reisepass muss bei Einreise mindestens sechs Monate gültig sein. Den Reisepass erhalten Sie etwa zwei Wochen vor Abreise zusammen mit den restlichen Reiseunterlagen zurück.
- Bei kurzfristiger Buchung (später als vier Wochen vor Reisebeginn) berechnen wir für die Visabesorgung einen kostenbedingten Aufpreis von 25 EUR pro Visum. Die Visumanträge erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.
- Für Teilnehmer ohne deutschen Reisepass gelten teils andere Bestimmungen.
- Alternativ kann das Visum auch selbst besorgt werden. Chinesische Vertretungen in Deutschland gibt es in Hamburg, Frankfurt, München und Berlin. Die reguläre Bearbeitungszeit dauert bei der chinesischen Botschaft vier Arbeitstage.
- Bei dieser Tour können Sie aus drei Rahmenmodellen wählen: A 48 cm (19 Zoll) Herrenrad; B 56 cm (22 Zoll) Herrenrad (nur für Teilnehmer ab einer Körpergröße von 190 cm!); C 43 cm (17 Zoll) Damenrad.
- Die Ausstattung ist bei allen Modellen gleich – Aluminium-Rahmen, 26 Zoll Laufräder; komplette Shimano Alivio Gruppe mit Rapidfire-Schaltgriffen und V-Brakes; 24-Gang-Kettenschaltung mit Kettenblattstufung 42, 32, 22 und Ritzeln 30,26,23,20,17,15,13,11; Gepäckträger, Hinterbauständer und Schutzbleche; breiter Lenker mit Hörnchen.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.
- Eine Anzahlung gemäß AGB muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der in der Internet-Ausschreibung angegebenen Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Für Termine ab dem 01.04.20 erhöht sich ggfs. der Reisepreis von Flugreisen geringfügig aufgrund der Erhöhung der Luftverkehrssteuer.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular).

Anforderungen

- Mit Wirkung vom 29. April 2023 ist für Flugreisende nach China nur noch ein selbst durchgeführter, negativer Antigen-Schnelltest für das Boarding erforderlich, der innerhalb von 48 Stunden vor Abflug durchgeführt wurde. Alternativ dazu kann auch ein negatives PCR-Testergebnis, nicht älter als 48 Stunden vor Abflug, für die Einreise genutzt werden. Ausgenommen von der Testpflicht sind Kinder unter 3 Jahren, ebenso wie Personen, die direkt aus Macau anreisen bzw. sich in den letzten 7 Tagen in China, Hongkong oder Macau aufgehalten haben und per Direktflug aus Hongkong anreisende Kinder unter 4 Jahren.
Das negative Testergebnis ist in die Gesundheitserklärung des chinesischen Zolls einzutragen. Dies kann über WeChat, die offizielle App oder die Website des chinesischen Zolls geschehen.
Der Direktflugverkehr zwischen China und Deutschland wird teilweise von chinesischen Airlines (z.B. Air China, China Eastern) sowie der Lufthansa (Verbindungen ab/nach Shanghai und nach Peking) bedient. Nach wie vor ist die Zahl der Direktflugverbindungen begrenzt.
Aus dem Ausland in die VR China einreisende Personen können, unabhängig von ihrer Nationalität und unabhängig von etwaiger Impfung oder Genesung, an dem Erstankunftsort einer routinemäßigen Infektionskontrolle unterzogen werden. Fluggäste, deren Gesundheitserklärung sowie Kontrollergebnis unauffällig sind, dürfen ohne Einschränkungen an ihren Zielort weiterreisen. Einreisende mit Auffälligkeiten müssen einen Schnelltest absolvieren. Bei positivem Testergebnis dürfen Fluggäste, die keine bzw. nur leichte Symptome haben und keine schwere Vorerkrankung aufweisen, sich in häusliche Quarantäne begeben. Die deutschen Vertretungen in China haben auf die gemäß Infektionsschutzbestimmungen beschlossenen Maßnahmen sowie auf deren Durchführung auch im Einzelfall keinen Einfluss.
- Einige Etappen sind länger und es sind Steigungen zu überwinden. Streckenlänge im Schnitt um 60 km und unter 800 Höhenmetern pro Tag.
- Unser Reisegebiet liegt in den gemäßigten Tropen, daher ist es auch im Oktober noch sommerlich warm mit Temperaturen zwischen 22 und 28 Grad.
- Diese Reise ist nur für mobile Reisende (ohne eingeschränkte Mobilität) geeignet.

Termine & Preise

17.09.2023 - 07.10.2023 3.595 EUR

<https://www.intakt-reisen.de/asien/china/radtour-guilin/>

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin